

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung sind entweder (Fach-)Abitur oder die Fachhochschulreife, welche z. B. mit dem Abschluss an einer Berufsob- oder Fachoberschule erlangt werden kann. Auch der Meistertitel sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung plus drei Jahre Berufspraxis berechtigen zum Studium.

Darüber hinaus besteht durch weitere Bildungsabschlüsse die Möglichkeit, die Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen und so den Hochschulzugang zu erlangen. Nähere Informationen stehen dazu im Web unter www.studieren-in-niedersachsen.de für sie bereit.

Bewerbungsschritte

Die Aufnahme neuer Studierender erfolgt jährlich zum Wintersemester. Die dazu erforderliche Bewerbung um einen Studienplatz ist über das Online-Bewerbungsportal jederzeit möglich und bedarf keiner gesonderten Bewerbungsfrist.

Zu Beginn des Studiums ist der Nachweis eines Praxispartners nicht zwingend erforderlich, allerdings entfällt mit der Zusage eines Praxisunternehmens vor der Zulassung zum Studium der Eignungstest, der andernfalls im Zeitrahmen von zwei Stunden grundlegende Fähigkeiten in den Bereichen Mathematik, logisches Denken, räumliches Vorstellungsvermögen sowie Textverständnis überprüft. Direkt im Anschluss besteht die Möglichkeit, an einem kostenfreien Bewerbungstraining an der hochschule 21 teilzunehmen. Die Einladung zum Eignungstest erfolgt automatisch nach Eingang der Bewerbung im Onlineportal.



Auf einen Blick

Bewerbung	Ganzjährig zum Wintersemester
Zulassung	Abitur, Fachhochschulreife oder Berufsqualifikation, Eignungstest, kein Numerus Clausus
Studiendauer	7 Semester, Quartalsrhythmus der Praxisphasen: Januar – März, Juli – September
Praxispartner	Bauunternehmen, Baugewerbe, Ingenieur- und Planungsbüros, Bauabteilungen bei Unternehmen und Kommunen
Studienentgelt	480 € (monatlich), Immatrikulationsgebühr 300 € (einmalig), Semesterbeitrag des Studentenwerks OstNiedersachsen siehe Beitragssatzung auf www.stw-on.de
Credit Points	210 CP
Abschluss	Bachelor of Engineering (B. Eng.), Ingenieururkunde der Ingenieurkammer Niedersachsen, zusätzliche Qualifikationen während des Studiums möglich



hochschule 21
Staatlich anerkannte
private Fachhochschule
Harburger Straße 6
21614 Buxtehude
Tel. +49 4161 648-0
Mail info@hs21.de

www.hs21.de



genial. dual.

Bauingenieurwesen DUAL

Bachelor of Engineering



hochschule 21



© iStock, Hochschule 21

hochschule 21 – Wir bringen Sie an Ihr Ziel

Bezeichnend für das Studium an der hochschule 21 sind vorwiegend kleine Lerngruppen sowie ein intensives, individuelles Coaching. Auf diese Weise erfüllen wir unser Bestreben, Studierenden mit unterschiedlichen Voraussetzungen und persönlichen Zielen eine maßgeschneiderte Berufsqualifikation zu ermöglichen.



genial. dual.

Wie alle Bachelorstudiengänge an der hochschule 21 wird auch Bauingenieurwesen dual gelehrt. Die Hälfte der Studienzzeit arbeiten die Studierenden bei einem unserer Praxispartner. Dieser individuelle und hohe Praxisanteil im Rahmen des Studiums verschafft den Absolventen zum einen belastbare Berufserfahrungen und bietet Ihnen zum anderen sehr gute Chancen auf eine erfolgreiche Übernahme nach Ihrem Bachelorabschluss.

Know-how bringt den Wettbewerbsvorteil

Das Netzwerk der hochschule 21 bietet dual Studierenden mit seinen rund 1.000 Praxispartnern ein breites Spektrum: Vom regionalen Bauunternehmen bis zum international aufgestellten Global Player, vom vielseitigen Planungsbüro bis zu den spezialisierten Bau- und Planungsabteilungen in den Kommunen ist alles vertreten. Durch die über 140 Jahre lange Reputation der hochschule 21 im Bereich der fachlich versierten Ausbildung von Bauspezialisten ist es möglich geworden, ein einzigartiges Netzwerk in Deutschland, Europa und der Welt entstehen zu lassen.

Der Studiengang – Bauingenieurwesen DUAL

Bauingenieurwesen DUAL ist ein sieben-semesteriger praxisorientierter Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Engineering, der Generalisten für Baugewerbe und Bauindustrie, Ingenieur- und Planungsbüros sowie kommunale Bauverwaltungen hervorbringt.

Studierende erhalten die Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit: Als Vertreter der Bauherren, als Konstrukteur, Tragwerksplaner oder Bau- und Projektleiter sowie als Vertreter der Bauaufsicht.

Nach einigen Jahren Berufserfahrung bietet die Ausbildung darüber hinaus exzellente Chancen für eine Selbstständigkeit oder für die Mitarbeit an Groß- bzw. internationalen Projekten.

Neben dem Bachelortitel wird unseren Absolventen von der Ingenieurkammer Niedersachsen der Ingenieurtitel verliehen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit im Studium zusätzliche Qualifikationen zu erlangen, z.B. den Meisterbrief in einem Bauhandwerk, wenn vorher eine Berufsausbildung absolviert worden ist.

Die hochschule 21 verfügt über umfassend ausgestattete Baulabore: Neben dem Labor für Baustoffe und Geotechnik stehen ein Bauphysiklabor mit umfangreichen Prüfmöglichkeiten im Bereich des Schallschutzes sowie eine Bauversuchshalle zur Verfügung. So können Studierende in Lehrveranstaltungen wie auch während ihrer Bachelorarbeit unmittelbare Erfahrungen mit Baustoffen, Baukonstruktionen sowie wichtigen Prüfverfahren sammeln. Weiterhin stehen diverse Softwaresysteme zur Verfügung, wobei ein Schwerpunkt auf Anwendungen des hochaktuellen Building Information Modeling liegt.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Tragwerkslehre	Baustatik 1	Baustatik 2	Baustatik 3		Wasserbau	Siedlungswasserwesen/Abfall
Betriebswirtschaftslehre A	Öffentliches Baurecht	Baubetriebslehre A	Exkursion	Baubetriebslehre B	Baubetriebslehre C	Wahlpflichtfach B
Baukonstruktion 1	Bauphysik und techn. Ausbau A	Bauphysik und techn. Ausbau B	Stahlbau 1	Stahlbau 2	Holzbau	Wahlpflichtfach C
Mathematik 1	Mathematik 2	Baukonstruktion 2	Geotechnik 1	Geotechnik 2	Schwerpunkt A	Schwerpunkt B
Baustofflehre 1	Baustofflehre 2	Massivbau 1	Massivbau 2	Massivbau 3	Wahlpflichtfach A	
Informations- und Kommunikationstechnik	Vermessungslehre		Verkehrsinfrastruktur 1	Verkehrsinfrastruktur 2	Schlüsselqualifikation A	Schlüsselqualifikation B
Praxisphase 1	Praxisphase 2	Praxisphase 3	Praxisphase 4	Praxisphase 5	Praxisphase 6	Praxisphase 7, Bachelorarbeit

Studienstruktur des Studiengangs Bauingenieurwesen DUAL (Stand: 03/2018)

Studienstruktur

Das duale Studium Bauingenieurwesen ist modular aufgebaut (Modul = abgeschlossene Lehrinheit), mit Abschluss des Studiums werden 210 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) erreicht. Es vermittelt breit gefächerte Ingenieurkenntnisse. Neben grundlegenden Kompetenzen in Planung, Entwurf, Konstruktion und Ausführung stehen konstruktive Ingenieurbauten, die Erhaltung von Bauwerken sowie verkehrstechnische Infrastrukturbauwerke im Fokus des Studiums.

In den höheren Semestern werden Wahlmöglichkeiten zur individuellen Gestaltung des Studienprogramms geboten: Zum einen sind Wahlpflichtfächer aus einem studiengangübergreifenden Modulkatalog zu belegen, bspw. Spezialtiefbau und Hafenanbau, Immobilienmanagement, Denkmalpflege oder Terminplanung. Zum anderen können die Studierenden in zwei Schwerpunkten aus der nachfolgenden Auswahl eine erste Spezialisierung und Vertiefung belegen:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Baustoffe und Bauphysik
- Verkehr und Infrastruktur
- Baubetrieb und Bauwirtschaft



Das Thema der Bachelorarbeit wird von den Unternehmen mitbestimmt und stellt als wissenschaftlich begleitetes Projekt einen erheblichen Mehrwert für die Arbeitgeber dar.